



Zell an der Pram, Oktober 2023

Pramtaler Sommeroperette

„Die Csárdásfürstin“

Aufführungsort: Schloss Zell an der Pram (OÖ) – Schlosstraße 1, 4775 Zell an der Pram

Aufführungszeitraum: 14. Juni 2024 bis 30. Juni 2024

Vorstellungstermine:

Freitag,	14. Juni 19:30 Uhr (Premiere)
Samstag,	15. Juni 19:30 Uhr
Sonntag,	16. Juni 18:30 Uhr
Freitag,	21. Juni 19:30 Uhr (geschlossene Vorstellung)
Samstag,	22. Juni 19:30 Uhr
Sonntag,	23. Juni 18:30 Uhr
Freitag,	28. Juni 19:30 Uhr
Samstag,	29. Juni 19:30 Uhr
Sonntag,	30. Juni 18:30 Uhr

Infos und Fotos: www.sommeroperette.at

Die Csárdásfürstin

Operette in drei Akten von Leo Stein und Béla Jenbach.

Musik von Emmerich Kálmán

Leopold Maria, Fürst von und zu Lippert-Weylersheim **Bernhard Bruckboeg**

Anhilte, seine Gemahlin **Birgit Zamulo**

Edwin Ronald, beider Sohn **Harald Wurmsdobler/Gerd Jaburek**

Komtesse Stasi, Nichte des Fürsten **Martha Matscheko**

Graf Boni Káncsiánu **Michael Zallinger**

Sylva Varescu **Eva Maria Kumpfmüller**

Feri von Kerekes, genannt Feri Bácsi **Armin Stockerer**

Eugen von Rohnsdorff, **N.N.**

Ensemble der OÖ-Tanzakademie Chor der Sommeroperette Orchester – SINNFonietta

Eine Koproduktion mit dem THEATER AN DER ROTT in Eggenfelden (Deutschland)

Regie: Manuel Dengler
Ausstattung: Manuel Kolip
Choreografie: Daniel Morales Perez
Musikalische Leitung: Gerald Karl

Bis heute wird Kunst in jeglicher Form als etwas Selbstverständliches in unserer Gesellschaft angesehen. Das Publikum konsumiert Kunst in allen Bereichen, oft ohne zu hinterfragen, wie Kunst eigentlich entsteht, von wem und weshalb. Im Zentrum der „Csárdásfürstin“ steht Sylva Varescu, eine erfolgreiche Chansonnière. Sie bereitet sich im Budapester Orpheum auf ihre Amerikatournee vor. Ihr Verehrer, der Wiener Fürstensohn Edwin Lippert-Weylersheim, will sie davon abhalten und heiraten – entgegen den Wünschen seiner Eltern. Deshalb erwirkt der Fürst einen Einberufungsbefehl für seinen Sohn. Darüber hinaus haben die Eltern bereits eine Verlobung mit Edwins Cousine, Komtesse Stasi, arrangiert.

„Die Csardasfürstin“ ist wohl Kálmáns populärste Operette. Mitten im ersten Weltkrieg uraufgeführt, erzählt sie die Geschichte einer Künstlerin, die sich in einer von Männern geprägten Gesellschaft ihren Weg selbst bahnen muss, weil Standesdünkel eine offizielle Beziehung vereiteln. Die fatalistische Haltung der ProtagonistInnen spiegelt das Ende des Fin de Siècle wider, und der Weltschmerz findet in einer Zeit des Abschiednehmens zur Jahrhundertwende besonders in Kálmáns gefühlsbetonter, von ungarischem Kolorit geprägten Musik einen bis heute begeisternden Ausdruck: Kunst als Lebenselixier nicht nur in einer niedergehenden Epoche, sondern auch heute. Kunst IST demnach systemrelevant, damals wie heute für Kunstschaffende aber auch für KonsumentInnen.

Eintritt: 42.-/31.-/18.- Euro – online unter www.sommeroperette.at oder an den Kassen des Landestheaters Linz

Abendkassenaufschlag pro Eintrittskarte 5.- Euro

Fotographien: Christian Himsl/Volker Weihbold

Dinner: Reservierungen für das Operettendinner in Kombination mit Operettenkarten direkt im Schloss Zell an der Pram unter Tel. +43 (0)732 7720 51200 oder via Email schloss-zell.post@ooe.gv.at

Frühbucharbonus: **bis 25.12.2023 10%**

Gruppenrabatt: **ab 10 Personen 10%** - Gruppenbuchungen unter: +43 664 5931 807

Presse: Dr. Marcus Hölzl, MA, MBA
Pressereferent Pramtaler Sommeroperette
+43 660 65 371 65
www.sommeroperette.at

Die Pramtaler Sommeroperette – Gewinnerin des hot spot! INNVIERTEL Awards 2023 in der Kategorie Lebensqualität. Weil wir lieben, was wir tun!

Interreg
Bayern-Österreich



Kofinanziert von der Europäischen Union

Mit freundlicher Unterstützung von Land OÖ, Gemeinde und Schloss Zell an der Pram